

Seminar Kanal Spezial



Praxisgerechte Ausschreibung, zielgerichtete Bauüberwachung und fachgerechte Bauausführung



Termin: 12. Oktober 2023

EINE INITIATIVE VON:



ANMELDUNG · Fax 0711 896631-111 · E-Mail: silke.kuhnle@dwa-bw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar

Kanal Spezial: Praxisgerechte Ausschreibung und zielgerichtete Bauüberwachung in der Kanalsanierung an.

VA-Nr. 11ES108/23

Termin: 12. Oktober 2023

DWA-Landesverband Baden-Württemberg

z. Hd. Frau Silke Kuhnle

Rennstraße 8

70499 Stuttgart

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

tel./Fax

E-Mail/Rechnung (falls vorhanden)

DWA-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

VERANSTALTUNGSORTE

12. OKTOBER 2023:

Stadthalle Korntal

Martin-Luther-Str. 32

70825 Korntal-Münchingen

TEILNAHMEGEBÜHR

DWA-Mitglieder: 360,- € / Nichtmitglieder: 435,- €

Inkl. Seminarunterlagen und Tagesverpflegung.

INFORMATION UND ANMELDUNG

DWA-Landesverband Baden-Württemberg

Frau Silke Kuhnle

Rennstraße 8

70499 Stuttgart

Telefon: 0711 896631-195

Fax: 0711 896631-111

E-Mail: silke.kuhnle@dwa-bw.de

www.dwa-bw.de

Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter:
<http://de.dwa.de/agb-veranstaltungen.html> hinterlegt.
Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

Anmeldung/Abmeldung – Datenschutz:

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte schriftlich an die DWA. Zur verbindlichen Bestätigung erhalten Sie eine E-Mail. Ca. 14 Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr, welche nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig ist. Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Erfolgt eine Absage durch den/die Teilnehmer/in bis einschließlich 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird hierfür eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr erhoben. Erfolgt die Absage später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Ein Ersatzteilnehmer kann ohne Bearbeitungsgebühr übertragen werden. Die Teilnahmegebühr ist auch dann in voller Höhe fällig, wenn der/die Teilnehmer/in ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint. Mit der Anmeldung erklärt sich der /die Teilnehmer/in einverstanden, vom DWA-Landesverband Baden-Württemberg in Zukunft per E-Mail über Veranstaltungen, Produkte und Dienstleistungen informiert zu werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und/oder Videoaufnahmen erstellt werden. Weitere Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.dwa.de/datenschutz.



Fotos [8] © DWA-BW

Aus dem Inhalt

Die Seminarreihe »Kanal spezial« widmet sich unterschiedlichen Themen aus der Kanalinstandhaltung. Dieses Mal geht es um das Thema „Bauüberwachung“. Jede Maßnahme und jede Haltung ist unterschiedlich und geprägt von verschiedensten Rahmenbedingungen, die den Planer und Bauüberwacher aber auch das ausführende Unternehmen wiederkehrend vor neue Herausforderungen stellen.

Bauen/Sanieren im Bestand ergibt zwangsweise, dass sich Änderungen im Zuge der Bauausführung einstellen, die oftmals zu Diskussionen, Nachträgen oder auch Bedenkenanzeigen führen.

Auch mit einiger Erfahrung kommt es auch bei sorgfältigster Ausführungsplanung zu Fragen und Diskussionen auf der Baustelle zwischen Bauüberwachung und ausführendem Unternehmen.

- Inhalt, Art und erforderlicher Umfang der Ausführungsunterlagen?
- Fixierung von Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnissen aller Beteiligten auf der Baustelle
- Wie viele Vor-Ort-Termine benötigt man für eine effektive Bauüberwachung oder Bauüberwachung nur unter wirtschaftlichen Aspekten?
- Wie gehen die Beteiligten mit Abweichungen von der Ausführungsplanung um?
- Ungewollte Übernahme (und folglich der Verantwortung und Haftung) von Planungsaufgaben durch den Auftragnehmer

- Zusätzliche Leistungen für eine fachgerechte Sanierung - Diskussion über die Notwendigkeit und die Vergütung
- Hinweise zum zielgerichteten Umgang mit Nachträgen. Wann ist ein Nachtrag gerechtfertigt?
- Beurteilung von Bedenkenanzeigen des ausführenden Unternehmens. Gerechtfertigt oder nicht?
- Handlungsmöglichkeiten der Bauüberwachung, wenn Vorgaben auf der Baustelle nicht eingehalten werden

Das praxisorientierte Seminar widmet sich allen Fragen, die die Teilnehmer zur Diskussion einbringen. *In einer kleinen Gruppe sollen interaktiv insbesondere die individuellen Fragen und Fallbeispiele aus den eigenen Sanierungsmaßnahmen der Teilnehmer diskutiert werden.*

Nutzen Sie die Chance und stellen Sie Ihre Fragen zu Ihren Projekten mit schwierigen Rahmenbedingungen oder einem erhöhten Risiko-Potential. Erarbeiten Sie Lösungsansätze im Teilnehmerkreis und mit den Fachleuten.

Die drei Referenten werden die langjährige Erfahrung aus ihren Tätigkeiten einbringen und so wertvolle Hinweise für Ihre tägliche Arbeit liefern.

Zielgruppe

Mitarbeiter für Planung, Bauüberwachung und Ausführung von Kanalsanierungsmaßnahmen aus Kommunen, Industrie, Ingenieurbüros und ausführenden Unternehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d), verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Programm

09:00 Begrüßung / Moderation
Dipl.-Ing. Roland Hahn
IMPREG GmbH, Ammerbuch

09:15 Erforderlicher Umfang der Bauüberwachung aus Sicht des Ingenieurbüros
M. Eng. Hendrik Klar
ISAS GmbH, Füssen

10:00 Änderung des Blickwinkels - Wechsel von der Auftragnehmerseite zum Ingenieurbüro
Dipl.-Ing. (FH) M. Eng. Florian Weis
INFRAFACT GmbH, Eberbach

10:45 Kaffeepause

11:15 Die Sichtweise des Unternehmers sowie Umgang mit Nachträgen und Bedenkenanzeigen
Dipl.-Ing. (FH) Uwe Theim
LineTec Umwelttechnik GmbH Walddorfhäslach

12:00 Fragerunde und Diskussion

12:30 Mittagspause

13:30 Interaktive Beispielbetrachtung und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern und Referenten | Diskussion

15:30 Schlusswort und Ende der Veranstaltung